



V1, Dr. Karrasch, März 2017

**Chefärztin Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie  
Dr. med. Annette Karrasch**

Fachärztin für Chirurgie und Gefäßchirurgie Viszeralchirurgie;

Telefon: 0 41 81 • 13 • 1201

Telefax: 0 41 81 • 13 • 1205

E-Mail: [annette.karrasch@krankenhaus-buchholz.de](mailto:annette.karrasch@krankenhaus-buchholz.de)

**Sprechstundenzeiten nach telefonischer Anmeldung:**

Montag 08:00 – 10:00 Uhr

Dienstag 13:00 – 15:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

**Weitere Termine nach Vereinbarung**

- Dialyseshunt (Kurzschlussverbindung zwischen Arterie und Vene) –

Liebe Patientin, lieber Patient,

im Rahmen der gefäßchirurgischen Sprechstunde haben wir bei Ihnen die

Möglichkeiten zur operativen Anlage eines Dialyseshunts geprüft, die Indikation zur Dialyse (Nierenwäsche) wurde durch Ihren behandelnden Nephrologen gestellt.

Wir werden in unserer Sprechstunde mittels Ultraschall die Arterien und Venen Ihrer Arme untersuchen, um den geeigneten Ort zur Anlage des Shunts festzulegen. Bei

einer Erstanlage und geeigneten Gefäßverhältnissen werden wir die Anlage am

Handgelenk des nicht händigen Armes bevorzugen. Bei schwierigen

Gefäßverhältnissen oder Korrekturoperationen eines bereits vorhandenen Shunts sind

auch Unterarm, Ellenbeuge, Oberarm beidseits mögliche Operationsgebiete. In jedem

Fall sollten Sie darauf achten, dass keinerlei Punktionen von Armvenen mehr

stattfinden. Blutentnahmen oder Anlagen von Venenverweilkanülen (Braunüle) sind

bis auf wenige Ausnahmen nur noch an den Venen des Handrückens erlaubt.

Zur Operation kommen Sie nüchtern am Tag des Eingriffes.

Wir führen diesen Eingriff in örtlicher Betäubung oder in einer isolierten Armbetäubung

durch. In der Regel erhalten Sie während der Operation sedierende Medikamente,

damit der Eingriff angenehmer für Sie wird.

Aus organisatorischen Gründen wird es ganz ohne Wartezeit vor der Operation nicht gehen. Wir bemühen uns, diese möglichst kurz zu halten.

Sie werden in der Regel 2-3 Tage nach dem Eingriff entlassen werden, nach Korrekturoperationen wird der Aufenthalt etwas länger dauern.

Es ist wichtig, dass Sie ab jetzt einige Verhaltensregeln beachten, um die Lebensdauer Ihres Dialysehunts zu verlängern:

- Tragen Sie bitte am operierten Arm keine einschnürende Kleidung, keine Uhr, kein Armband.
- Hören Sie täglich Ihren Shunt ab. Wenn Sie kein Stethoskop zur Hand haben, benutzen Sie Ihr Ohr.
- Fühlen Sie den Shunt, ob er noch schwirrt.
- Tasten Sie den Shunt ab, ob er an Stellen verhärtet ist.
- Informieren Sie bei Auffälligkeiten sofort Ihre Dialysepraxis.

Treten nach der Entlassung noch Fragen oder Beschwerden auf, wenden Sie sich bitte an uns. Chirurgische Ambulanz Telefon: 04181 - 13 1255

Wir wünschen Ihnen einen kurzen und zufriedenstellenden Aufenthalt bei uns,

Dr. Annette Karrasch

Chefärztin Gefäßchirurgie